Nordwind

In lang vergessenen Sprachen
Singt der Wind traurige Lieder.
Ich kann nicht mehr schlafen,
Geh im Zimmer auf und nieder.

Ich kann den Sturm verstehen,
Lehne am Fenster und frier.
Alle Lieder, die im Winde wehen,
Klingen als wüssten sie von dir.

© **Karsten Stapelfeldt**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)